

Kalibrierumfang / Sondervereinbarungen

Wenn nicht ausdrücklich andere Vereinbarungen mit dem Kunden getroffen wurden, werden grundsätzlich die „**Basisfunktionen**“ von Messgeräten / Messeinrichtungen kalibriert.

Begriffserklärung „Basisfunktion“: Basisfunktionen sind nach unserem Verständnis **ALLE** grundsätzlichen Funktionen eines Messmittels, für welche es auch ursprünglich konzipiert und gebaut wurde.

Am Beispiel Handmultimeter: Basisfunktion sind **ALLE** Spannungsmessbereiche DC/AC, **ALLE** Strommessbereiche DC/AC und **ALLE** Widerstandsmessbereiche der Geräte.

Nach unserem Verständnis gehören **NICHT** dazu:

Schallpegelmessung, Beleuchtungsstärke, Luftfeuchte, Temperatur, Rechteckgenerator, Frequenzzähler, Kapazitätsmessung ... usw.

(selbst Taschenlampen werden von manchen Herstellern in Multimeter „implementiert“).

Daher umfasst die „**Standardkalibration**“ von Hand- und Tischmultimetern die Kalibration **und** ausführliche Dokumentation **ALLER** Spannungsmessbereiche DC/AC; **ALLER** Strommessbereiche DC/AC und **ALLER** Gleichstromwiderstandsbereiche.

Selbstverständlich prüfen wir bei **ALLEN** Geräten die Funktionen und führen auf Wunsch (gegen eine geringe Gebühr) bei **ALLEN** kabelgebundenen Geräten einen Sicherheitstest nach BGV A2 aus.

Kalibrieraufkleber mit Datum der Rekalibration und Kalibriernummer, sowie die kostenlose Prüfmittelverwaltung sind obligatorisch!

Sonderfunktionen wie: Kapazitätsmessung, Temperatur, Feuchte, Lichtstärke, Frequenz ... gehören **NICHT** zur Standardkalibrierung und werden gesondert vereinbart und berechnet.

Selbstverständlich werden aber alle „Sonderfunktionen“ überprüft und auf Wunsch des Kunden kalibriert und/oder repariert.

Gleichartiges gilt für **ALLE** anderen Messgeräte / Messeinrichtungen.

Auf Wunsch des Kunden werden Messprotokolle **VOR** und **NACH** einer **Justage** erstellt. Der Justageaufwand wird nach Zeitaufwand / Stundenlohn (86,- €/Std.) abgerechnet.

Eine Beurteilung des Kalibriergegenstandes (liegen alle Messwerte innerhalb der Spezifikation des Herstellers oder der vom Kunden vorgegebenen Spezifikationen) ist mit einem erheblichem Mehraufwand verbunden (Rechenzeit; Vergleich IST / SOLLWERT). Daher wird die Beurteilung eines Kalibriergegenstandes gesondert vereinbart und mit einem prozentualen Aufschlag auf den Kalibrierpreis in Rechnung gestellt.

Laut „**DIN EN ISO 10012**“ ist die Beurteilung eines Kalibriergegenstandes eine „**KANN**“ - und „**DARF**“ -Bestimmung - und „**KEINE**“ **Muss-Vorschrift!**

Gerne stellen wir Ihnen oder Ihrem Auditor die neuste Fassung der Norm zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Internetadresse: <http://www.kalibrierdienst.de> – **E-Mail:** Kalibrierdienst.Stenger@t-online.de